Danke für

- Jasmin, Tobis und Annas zweites Kind
- das Praise Camp in Wien
- die laufenden Jungscharen und den Jugendkreis in Gmunden

Bitte für

- die Kinderprogramme bei den Gemeindefreizeiten der FeG München Süd Ost mit Tobi (8.-10.3.) und der Feg Rosenheim mit Arie (22.-24.3.)
- das Kinderprogramm am Samstagvormittag bei der Let´s Go Missionskonferenz in Wels (14.-16.3.)
- die Actiontage für Kinder von 6-12 Jahre vom 25.-28.3. in der Mennonitischen Freikirche Gmunden
- den Start des KIDS-Treff in Oberpilsbach/ Vöcklabruck am 3.4.
- den Schladminger Jugendtag vom 27.-28.4.
- den NEUES LEBEN Tag am 4.5. von 13-18 Uhr in Gmunden
- das gemeinsame Kinderprogramm bei der Verbundkonferenz und der Gemeindefreizeit der ev. Gemeinde Schladming vom 9.-12.5.
- das Kinderprogramm bei der Gemeindefreizeit der Baptisten Beheimgasse vom 17.-19.5.
- Irenes Genesung und langsamen Wiedereinstieg im Team zum richtigen Zeitpunkt

Newsticker+++

Jungscharlager
7. – 13. Juli 2024

Teenielager
17. - 24. August 2024

Rumänienreise
7. - 15. September 2024

Familienerlebniswoche
4. – 10. August 2024

„Herzliche Einladung zum NEUES LEBEN Tag am 4.5. von 13-18 Uhr in Gmunden!“

IMPRESSUM:

NEUES LEBEN Österreich
4810 Gmunden, Cumberlandstraße 64
Tel.: +43-677-64268827
E-mail: office@neues-leben.at
www.neues-leben.at
Bank: Raika Salzkammergut-Nord
IBAN: AT09 3451 0000 0951 1122
BIC: RZOOAT2L510

Design: www.werbeatelier-fechtig.at

Liebe Freunde,

Die Jahreslosung: „Alles was ihr tut, soll in Liebe geschehen.“ (1.Korinther 16,14)

haben wir für die Vorderseite unserer Dankeskarte für das vergangene Jahr ausgewählt. Die Liebe ist die wichtigste Komponente in unserer Arbeit und im Umgang mit Menschen allgemein. Ohne Liebe geht gar nichts (Johannes 15,5), denn Gott ist Liebe (1.Johannes 4,8). Jeder von uns bedarf der Liebe Gottes, um diese Liebe weitergeben zu können. Ich bin dankbar, dass Gott uns in einem überfließenden Maß gibt und wir so immer lieben können, egal, ob die Liebe angenommen wird oder nicht.

In unserer Arbeit erleben wir immer wieder, was die Liebe Gottes bei den Kindern und Jugendlichen auslöst. Sie lachen. Sie teilen ihre Gedanken und Erlebnisse mit der Gruppe. Sie freuen sich. Sie machen begeistert mit. Sie beten. Sie beginnen anders zu denken und zu handeln. Sie lieben Jesus und wir hoffen und beten, dass sie diese Liebe auch dadurch weitergeben, dass sie von Jesus erzählen. Denn der Glaube kommt aus dem Hören der Botschaft (Römer 10,17).

Doch seinen Freunden und Klassenkameraden von Jesus und seinem eigenen Glauben zu erzählen, ist schwierig. Dazu braucht es viel Ermutigung, Hilfestellung und auch ein gutes Übungsfeld. Mit dem Jugendkreis in der Mennonitischen Freikirche Gmunden bereiten wir gerade einen Jugendgottesdienst vor. Die Ideen, die Beiträge, die Musik, alles soll von den Teens kommen und sie wollen auch. F. meinte bei der ersten Besprechung: „Ich könnte die Predigt machen und die Moderation. Bei der Musik mach ich auch mit.“ Schön, wenn Jugendliche so begeistert sind. Wir haben uns darauf geeinigt, dass er die Predigt machen darf und bei der Musik mitmacht. Schließlich wollen auch die anderen Teens eine Aufgabe übernehmen.

Wie wichtig die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist und dass Kinder die gute Nachricht nie zu früh hören können, hat mir die Geschichte einer unserer treuen Mitarbeiterinnen bestätigt. Als ihr Vater von einer Wochenendfreizeit des Scharnsteiner Bibelkreises zurückkam, war er von Jesus total begeistert. Er hat begonnen mit Jesus zu leben. Die Freude ihres Vaters an Gott war unübersehbar und hat das damals zweijährige Mädchen so angesprochen, dass sie von da an mit Jesus leben wollte. Mit zwei Jahren hat sie sich für Jesus entschieden und ist dieser Entscheidung bis heute, über 60 Jahre, treu geblieben.

Ich wünsche mir, dass wir alle von Gottes Liebe so erfüllt sind, dass die Menschen, denen wir begegnen, von dieser Liebe in den Bann gezogen werden und sich nichts sehnlicher wünschen als diese Liebe selber zu erfahren und sich Gott öffnen.

Danke, dass Sie für uns und unsere Dienste und für die Kinder und Jugendlichen beten und uns unterstützen. Menschen mit Jesus in Verbindung zu bringen und ihnen die Liebe des Vaters im Himmel zu zeigen ist die wertvollste und lohnendste Arbeit.
„Je mehr Liebe man gibt, desto mehr besitzt man davon.“ (Rainer Maria Rilke)

Liebe Grüße und
Gottes Segen,

Ihr Arie Pointner

NEUES LEBEN Österreich

1/2024

NEWS

NEUES LEBEN ÖSTERREICH

Praise Camp 2024

Das Jahr 2024 startete für mich gleich mit einem ersten Camp. Ich durfte vom 02.-06.01. nach Wien aufs Praise Camp fahren. Zusammen mit 350 anderen Christen ins Jahr zu starten und Gott für alles, was er tut, die Ehre zu geben, das war schon ein besonderes Erlebnis. Ich fuhr mit 4 Mädels aus unserer Jugend bzw. Gegend los und die erste Frage im Auto war gleich: „Wenn Du eine Nudel wärst, welche Nudel wärst Du dann?“ Sie sehen schon, wir hatten eine super Gaudi. Und so blieb es dann auch auf dem Camp. Es war cool einen Haufen neuer Leute kennenzulernen, sowas taugt mir ja eh voll, zu connecten und Werbung für die Camps von NEUES LEBEN zu machen. Schön ist es immer, wenn ich sehe, wie bei Jugendlichen das Herz für Jesus brennt und sie an seinem Reich auch aktiv mitbauen möchten. Oft fehlen ihnen aber der Raum und die Freiheit dafür. Meistens setzen wir „Alten“ uns und unsere Vorstellungen durch. Wir planen, setzen um und fragen nicht nach der Meinung der jungen Generation. „Die haben ja ihre eigenen Gruppen und Programme.“ Die Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft und auch die Zukunft unserer Gemeinden. Lasst uns ihnen Raum und Verantwortung zur Mitgestaltung von Gemeinde und Mission geben, so dass sie in unsere Kirchen gehen und dabei sagen: Das ist meine Gemeinde. Binden wir sie ein, vom Sonntagmorgengottesdienst bis hin zu missionarischen Outreaches. Geben wir ihnen Verantwortung und lassen sie machen, so dass sie nicht nur teilnehmen, sondern auch mitgestalten und ihre Meinung zählt. Sie merken, ich wurde neu motiviert unsere Kinder nicht nur zu „bespaßen“ und ihnen ein cooles Programm zu bieten, sondern sie aktiv miteinzubinden. Und sie dabei auch zu begleiten und zu coachen. So ins Jahr zu starten, gab mir einen super Push ins neue Jahr 2024.

(Tobias Schulz)

Nachwuchs bei Familie Schulz

Wir freuen uns mit Anna und Tobi über ihre zweite Tochter Jasmin. Wir sind dankbar, dass bei der Geburt alles sehr gut gelaufen ist und wünschen ihnen Gottes Segen, viel Kraft und Geduld und Freude.

Jasmin Schulz

Kennen Sie Bibelgrafix? Auf der Vernetzt Konferenz lernten wir von Claudia und Ruedi Kündig eine tolle Methode, wie man Kindern und Erwachsenen das Wort Gottes anschaulich näher bringen kann.

Während Ruedi die Geschichten erzählte, malte Claudia die passenden Bilder dazu. 2 Dinge brachten mich besonders zum Staunen. Zum einen, wie schnell Claudia malte. Wir malten probeweise bei einer Geschichte auf unseren Blättern mit und ich schaffte nicht alle Bilder, obwohl Ruedi halb so schnell sprach, wie sonst. Der Trick ist neben viel Übung, dass Claudia alle Zeichnungen ganz leicht mit Bleistift vorgezeichnet hatte. Dass Claudia eine Künstlerin ist und viel Übung hat, sieht man auch daran, dass man bei ihr sofort erkennt, um was es sich handelt. Wir lernten die Grundlegen von Bibelgrafix und hatten dabei auch viel zu lachen. Wie zum Beispiel über meinen Esel.
Die zweite Sache, die uns alle erstaunte, waren Ruedis Geschichten. Hätte er es uns nicht gesagt, dann wäre es uns wahrscheinlich nicht bewusst geworden. Für all die Geschichten benutzte er nur Bibeltexte. Jedoch benutzte er manchmal ein und denselben Vers aus unterschiedlichen Bibelübersetzungen. Das Zusammenspiel zwischen Ruedi und Claudia war manchmal auch sehr lustig, wenn Ruedi beim Erzählen Claudia davongaloppierte. So schnell ging es dann doch nicht. Super war auch Ruedis Impuls zum Bibellesen mit Kindern. Was Ruedi und Claudia dabei erlebten, hat mich gleich motiviert, zwei Freundinnen meiner Tochter zum gemeinsamen Bibellesen einzuladen. Vielleicht kann ich davon beim nächsten Mal berichten.
Neben den Impulsen und Ideen von Kündigs gab es auf der Konferenz auch zwei Ideenbörsen, an denen Teilnehmer ihre Ideen vorstellten.
Beim Essen und in den Pausen geschah, was mit der **„Vernetzt“** bezweckt werden soll: Wir vernetzten uns. Richi, unser ehrenamtlicher Mitarbeiter, hat gleich eine Einladung zu einem Einsatz bei einem Teenielager bekommen und ist mit seinem Angebot auf großes Interesse gestoßen. Er bietet für Kinder und Teens ein Selbstverteidigungsseminar aus biblischer Sicht an. Natürlich mit vielen praktischen Übungen.
Ein besonderes Lob gilt den Veranstaltern. Trotz der krankheitsbedingten Absage der Hauptreferentin war es eine bereichernde und gelungene Konferenz. Der Termin für die nächste Konferenz steht schon fest: **24.-26.1.2025.** Es lohnt sich!

(Arie Pointner)

Ruedi & Claudia